



Starkes Wachstum von Umsatz und EBIT setzt sich im dritten Quartal fort PUMA passt Prognose für Gesamtjahr 2018 leicht an

Herzogenaurach, 25. Oktober 2018

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2018

- Umsätze steigen währungsbereinigt um 14% auf € 1.242 Millionen (+11% in der Berichtswährung Euro); die Regionen Amerika und Asien/Pazifik verzeichnen zweitstellige Wachstumsraten
- Rohertragsmarge verbessert sich auf 49,6%
- Operative Aufwendungen (OPEX) steigen um 11% aufgrund höherer umsatzabhängiger, variabler Kosten und höherer Investitionen ins Einzelhandelsgeschäft
- Operatives Ergebnis (EBIT) verbessert sich um 28% auf € 130 Millionen (Vorjahr: € 101 Millionen), und EBIT-Marge steigt auf 10,5% (Vorjahr: 9,0%)
- Erfolgreicher Pre-Launch von Basketballprodukten in den USA Ende September
- Supermodel Adriana Lima wird Markenbotschafterin für Women's Training
- Weitere internationale Starfußballer wie Barcelona- und Uruguay-Stürmer Luis Suarez, Axel Witsel (Belgien und Borussia Dortmund), Dejan Lovren (Kroatien und FC Liverpool) und Davie Selke (Hertha BSC) unter Vertrag genommen

Geschäftsentwicklung Januar bis September 2018

- Umsätze steigen währungsbereinigt um 17% auf € 3.422 Millionen (+11% in der Berichtswährung Euro); alle Regionen und Segmente verzeichnen zweistellige Wachstumsraten
- Rohertragsmarge erhöht sich um 150 Basispunkte auf 48,8%
- Operative Aufwendungen (OPEX) steigen um 10% aufgrund höherer Marketingaktivitäten, höherer umsatzabhängiger, variabler Kosten und Investitionen ins Einzelhandelsgeschäft
- Operatives Ergebnis (EBIT) verbessert sich um 40% von € 215 Millionen auf € 300 Millionen, und EBIT-Marge erhöht sich von 6,9% auf 8,8%
- Konzernergebnis steigt von € 134 Millionen im Vorjahr auf € 176 Millionen und Ergebnis je Aktie erhöht sich entsprechend von € 8,94 im Vorjahr auf € 11,77
- Umsatzstarke neue Schuhmodelle Thunder und RS-0 bewähren sich im "Chunky/Ugly Shoe" -Trend

Bjørn Gulden, CEO PUMA SE:

„Das dritte Quartal endete ein wenig besser als von uns erwartet mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von 14% auf € 1.242 Millionen und einem EBIT-Wachstum von 28% auf € 130 Millionen. Dies wurde durch zweistellige Zuwachsraten in Amerika und Asien/Pazifik sowie durch ein hohes einstelliges Wachstum in der Region EMEA erzielt. Die äußerst positive Entwicklung im Segment Textilien, das um 27% im Quartal anstieg, trug ebenfalls dazu bei. Trotz starker, negativer Währungseffekte in der Türkei und in Argentinien war der Einfluss von Währungseffekten auf den Umsatz insgesamt geringer als in vergangenen Quartalen. Nach wie vor sehen wir große Veränderungen bei Produktrends und der Konsumentennachfrage, aber wir glauben, dass wir schnell genug reagiert haben, um unser Wachstum fortzusetzen.

Unser Basketball-Pre-Launch in Nordamerika am Ende des Quartals hat für Furore gesorgt und der Abverkauf unseres ersten Basketballschuhs ist bereits nach kurzer Zeit ebenfalls sehr positiv. Diese Investition in den Basketball-Leistungssport und in die Kultur rund um den Basketball spiegelt unser starkes Bekenntnis sowohl zum Performance-Sport als auch zu Sportstyle im nordamerikanischen Markt wieder.

Aufgrund der leicht besser als erwarteten Entwicklung im dritten Quartal gehen wir trotz des unsicheren Geschäftsumfelds wegen Währungsschwankungen und einer schwierigen globalen Handelssituation von einem währungsbereinigten Umsatzanstieg zwischen 14% und 16% aus. Wir erwarten ein operatives Ergebnis (EBIT) in einer Bandbreite von € 325 Millionen bis € 335 Millionen, was einem Anstieg von mindestens 32% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.“

Umsatzentwicklung:

Umsatz nach Regionen und Produktsegmenten € Mio.	Drittes Quartal				Neun Monate			
	Q3		Wachstumsraten		1-9		Wachstumsraten	
	2018	2017	Euro	währungs- bereinigt	2018	2017	Euro	währungs- bereinigt
Aufgliederung nach Regionen								
EMEA	528,3	498,3	6,0%	8,0%	1.425,0	1.298,2	9,8%	12,1%
Amerika	414,4	376,6	10,0%	15,8%	1.139,4	1.077,6	5,7%	16,7%
Asien/Pazifik	299,0	246,9	21,1%	22,8%	857,5	719,8	19,1%	25,0%
Gesamt	1.241,7	1.121,8	10,7%	13,9%	3.422,0	3.095,6	10,5%	16,7%
Aufgliederung nach Produktsegmenten								
Schuhe	558,2	545,3	2,4%	6,1%	1.649,7	1.507,2	9,5%	16,4%
Textilien	482,7	391,8	23,2%	26,8%	1.196,4	1.053,0	13,6%	19,7%
Accessoires	200,8	184,7	8,7%	9,5%	575,8	535,5	7,5%	11,6%
Gesamt	1.241,7	1.121,8	10,7%	13,9%	3.422,0	3.095,6	10,5%	16,7%

Drittes Quartal 2018

Das Umsatzwachstum von PUMA setzte sich im dritten Quartal 2018 weiter fort. Die **Umsätze** erhöhten sich währungsbereinigt um 13,9% auf € 1.241,7 Millionen (+10,7% in der Berichtswährung Euro). Die Regionen Amerika und Asien/Pazifik trugen mit zweistelligen Wachstumsraten zum Umsatzanstieg bei, während in der Region EMEA ein Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich verzeichnet wurde. Das Segment Textilien war aufgrund neuer Produkteinführungen in den Kategorien Sportstyle, Teamsport und Motorsport Haupttreiber des Wachstums im Quartal. Die Produktsegmente Schuhe und Accessoires wuchsen im hohen einstelligen Prozentbereich.

Die **Rohhertragsmarge** verbesserte sich im dritten Quartal um 150 Basispunkte auf 49,6% (Vorjahr: 48,1%). Höhere Umsätze durch neue Produkte mit einer besseren Marge, weitere Verbesserungen in der Beschaffung sowie positive Effekte aus dem Produktmix von Textilien trugen zum Anstieg bei.

Die **operativen Aufwendungen (OPEX)** erhöhten sich im dritten Quartal um 10,6% auf € 489,7 Millionen. Dies war vor allem auf zusätzliche Marketingaktivitäten und höhere umsatzabhängige, variable Kosten in Folge der gestiegenen Umsätze zurückzuführen. Der Anstieg der Investitionen in unser Einzelhandelsgeschäft ist durch die höhere Anzahl an eigenen Geschäften im Vergleich zum Vorjahr bedingt.

Das **operative Ergebnis (EBIT)** erhöhte sich um 28,4% von € 101,2 Millionen im Vorjahr auf € 129,9 Millionen im dritten Quartal 2018. Dies ist auf das starke Umsatzwachstum und die gleichzeitige Verbesserung der Rohhertragsmarge zurückzuführen. Die EBIT-Marge verbesserte sich dementsprechend von 9,0% im Vorjahr auf 10,5% im dritten Quartal 2018.

Das **Finanzergebnis** (€ -9,3 Millionen; Vorjahr: € -3,4 Millionen) wurde im dritten Quartal durch Währungskursverluste insbesondere in Argentinien und der Türkei aufgrund der Schwäche dieser Währungen gegenüber dem Euro und dem US-Dollar deutlich belastet. Die **Ertragsteuern** beliefen sich auf einen normalisierten Steuersatz von 27,4% (Vorjahr: 28,9%). Aufgrund der Ergebnisverbesserung der PUMA-Gesellschaften, an denen externe Unternehmen Minderheitsanteile halten, erhöhten sich die an diese Minderheitsgesellschafter abzuführenden Gewinne auf € -10,1 Millionen (Vorjahr: € -7,4 Millionen) im dritten Quartal (**Nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnende Ergebnisse**).

Das **Konzernergebnis** stieg von € 62,1 Millionen auf € 77,5 Millionen und das **Ergebnis je Aktie** stieg entsprechend von € 4,16 auf € 5,18 im dritten Quartal 2018.

Januar bis September 2018

Die **Umsätze** stiegen in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 währungsbereinigt um 16,7% auf € 3.422,0 Millionen (+10,5% in der Berichtswährung Euro). Alle Regionen und Produktsegmente trugen mit zweistelligen, währungsbereinigten Wachstumsraten zum Umsatzanstieg bei.

PUMAs eigene **Einzelhandelsumsätze**, inklusive unseres eCommerce-Geschäfts, erhöhten sich währungsbereinigt um 22,5% auf € 771,2 Millionen. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 22,5% (21,7% im Vorjahr). Gründe für den Umsatzanstieg waren ein Wachstum auf vergleichbarer Basis in unseren bestehenden Geschäften, die Eröffnung neuer Geschäfte und ein anhaltend starker Zuwachs in unserem eCommerce-Geschäft.

Die **Rohertragsmarge** verbesserte sich in den ersten neun Monaten um 150 Basispunkte von 47,3% auf 48,8%. Höhere Umsätze durch neue Produkte mit einer höheren Marge und weitere Verbesserungen in der Beschaffung trugen hauptsächlich dazu bei. Zusätzlich wurden im zweiten Quartal positive Währungskurseinflüsse verzeichnet.

Die **operativen Aufwendungen (OPEX)** stiegen um 9,8% auf € 1.383,4 Millionen. Dies war vor allem auf höhere umsatzabhängige, variable Kosten, gestiegene Marketingaktivitäten und Investitionen in die Modernisierung und den Ausbau der eigenen Einzelhandelsgeschäfte zurückzuführen.

Das **operative Ergebnis (EBIT)** erhöhte sich um 39,6% von € 214,8 Millionen im Vorjahr auf € 299,8 Millionen in den ersten neun Monaten des Jahres 2018. Dies ist auf das starke Umsatzwachstum und die höhere Rohertragsmarge zurückzuführen. Die EBIT-Marge in den ersten neun Monaten stieg dementsprechend von 6,9% im Vorjahr auf 8,8% an.

Das **Finanzergebnis** (€ -22,7 Millionen; Vorjahr: € -5,9 Millionen) wurde in den ersten neun Monaten durch Währungskursverluste insbesondere in Argentinien und der Türkei deutlich belastet. Die **Ertragsteuern** beliefen sich auf einen normalisierten Steuersatz von 27,6% (Vorjahr: 28,3%). Aufgrund der Ergebnisverbesserung der PUMA-Gesellschaften, an denen externe Unternehmen Minderheitsanteile halten, erhöhten sich die an diese Minderheitsgesellschafter abzuführenden Gewinne auf € -24,5 Millionen für die ersten neun Monate (Vorjahr: € -16,2 Millionen) (**Nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnende Ergebnisse**).

Das **Konzernergebnis** stieg in den ersten neun Monaten 2018 um 31,7% von € 133,6 Millionen im Vorjahr auf € 176,0 Millionen. Das **Ergebnis je Aktie** erhöhte sich entsprechend von € 8,94 im Vorjahr auf € 11,77.

Bilanz und Working Capital

Währungsumrechnungseffekte und unser weiterhin striktes Working Capital Management führten zu einem leichten Rückgang des **Working Capitals** um -0,1% auf € 762,2 Millionen. Ohne diese Währungseffekte wäre das Working Capital um rund 6% angestiegen, was dennoch niedriger ist als unser währungsbereinigter Umsatzanstieg. Die **Vorräte** erhöhten sich um 11,6% auf € 888,4 Millionen, und die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** stiegen um 3,7% auf € 702,7 Millionen. Auf der Passivseite erhöhten sich die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** und die **anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten** um 15,5% auf insgesamt € 1.012,6 Millionen.

Die einmalige Dividendenauszahlung in diesem Jahr und die Refinanzierung des PUMA-Konzerns nach der Reduzierung der Beteiligung von Kering an PUMA haben zu größeren Bewegungen bei den kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten in der **Bilanz** geführt.

Ausblick 2018

Die Umsätze und die Profitabilität sind im dritten Quartal 2018 weiterhin stark angestiegen und lagen damit leicht über unseren Erwartungen. Aufgrund dieses Ergebnisses und des Ausblicks für den Rest des Jahres passen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2018 leicht an. PUMA erwartet nun einen währungsbereinigten Umsatzanstieg zwischen 14% und 16% (bisherige Prognose: währungsbereinigter Umsatzanstieg zwischen 12% und 14%). Für die Rohertragsmarge prognostizieren wir weiterhin eine Verbesserung von rund 100 Basispunkten. Aufgrund höherer umsatzabhängiger, variabler Kosten geht das Management nun von einem Anstieg der operativen Aufwendungen (OPEX) im niedrigen zweistelligen Prozentbereich aus (bisherige Prognose: Anstieg im hohen einstelligen Prozentbereich). Das operative Ergebnis (EBIT) wird nun in einer Bandbreite von € 325 Millionen bis € 335 Millionen erwartet (bisherige Prognose: Bandbreite von € 310 Millionen bis € 330 Millionen). Das Management erwartet weiterhin eine deutliche Verbesserung des Konzernergebnisses für das Gesamtjahr 2018.

Gewinn- und Verlustrechnung	Drittes Quartal			Neun Monate		
	Q3/2018 € Mio.	Q3/2017 € Mio.	Abwei- chung	1-9/2018 € Mio.	1-9/2017 € Mio.	Abwei- chung
Umsatzerlöse	1.241,7	1.121,8	10,7%	3.422,0	3.095,6	10,5%
Umsatzkosten	-625,9	-581,8	7,6%	-1.750,6	-1.631,6	7,3%
Rohertrag	615,8	540,0	14,0%	1.671,3	1.464,0	14,2%
- in % der konsolidierten Umsätze	49,6%	48,1%		48,8%	47,3%	
Lizenz- und Provisionserträge	3,9	3,9	1,1%	11,8	11,0	7,2%
Sonstige operative Erträge und Aufwendungen	-489,7	-442,6	10,6%	-1.383,4	-1.260,3	9,8%
Operatives Ergebnis (EBIT)	129,9	101,2	28,4%	299,8	214,8	39,6%
- in % der konsolidierten Umsätze	10,5%	9,0%		8,8%	6,9%	
Finanzergebnis / Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-9,3	-3,4	174,0%	-22,7	-5,9	-
Gewinn vor Steuern (EBT)	120,6	97,8	23,3%	277,1	208,9	32,6%
- in % der konsolidierten Umsätze	9,7%	8,7%		8,1%	6,7%	
Ertragsteuern	-33,1	-28,3	16,8%	-76,6	-59,1	29,5%
- Steuerquote	27,4%	28,9%		27,6%	28,3%	
Nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnende Ergebnisse	-10,1	-7,4	36,6%	-24,5	-16,2	51,7%
Konzernergebnis	77,5	62,1	24,7%	176,0	133,6	31,7%
Ergebnis je Aktie (€)	5,18	4,16	24,6%	11,77	8,94	31,7%
Ergebnis je Aktie (€) - verwässert	5,18	4,16	24,6%	11,77	8,94	31,7%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien (Mio. Stück)				14,946	14,942	0,0%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert (Mio. Stück)				14,946	14,942	0,0%

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Bilanz	30.09.'18 € Mio.	30.09.'17 € Mio.	Abwei- chung	31.12.'17 € Mio.
AKTIVA				
Flüssige Mittel	367,4	238,2	54,2%	415,0
Vorräte	888,4	795,8	11,6%	778,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	702,7	677,4	3,7%	503,7
Andere kurzfristige Vermögenswerte (Working Capital)	183,7	166,4	10,4%	164,0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	63,0	29,5	114,0%	23,6
Kurzfristige Vermögenswerte	2.205,2	1.907,2	15,6%	1.884,8
Latente Steuern	188,5	208,7	-9,7%	207,9
Sonstige langfristige Vermögenswerte	777,0	748,4	3,8%	761,1
Langfristige Vermögenswerte	965,5	957,1	0,9%	969,0
Summe Aktiva	3.170,7	2.864,3	10,7%	2.853,8
PASSIVA				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	117,3	39,0	-	29,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	586,9	580,5	1,1%	646,1
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten (Working Capital)	425,7	296,2	43,7%	306,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	13,7	133,9	-89,8%	75,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.143,6	1.049,6	9,0%	1.056,5
Latente Steuern	41,4	54,3	-23,8%	37,6
Pensionsrückstellungen	30,4	31,5	-3,6%	29,7
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	247,9	68,7	260,9%	73,3
Langfristige Verbindlichkeiten	319,7	154,5	106,9%	140,7
Eigenkapital	1.707,5	1.660,2	2,8%	1.656,7
Summe Passiva	3.170,7	2.864,3	10,7%	2.853,8

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Finanzkalender Geschäftsjahr 2018:

12. Februar 2018	Geschäftsergebnisse 2017
12. April 2018	Hauptversammlung
24. April 2018	Quartalsmitteilung Q1 2018
26. Juli 2018	Zwischenbericht Q2 2018
25. Oktober 2018	Quartalsmitteilung Q3 2018

Die Finanzveröffentlichungen und andere Finanzinformationen stehen im Internet unter „about.puma.com“ zur Verfügung.

Pressekontakt:

Kerstin Neuber - Corporate Communications - PUMA SE - +49 9132 81 2984 - kerstin.neuber@puma.com

Investor Relations:

Johan-Philip Kuhlo - Head of Investor Relations - PUMA SE - +49 9132 81 2589 - investor-relations@PUMA.com

Hinweise an die Redaktionen:

- Die Finanzberichte finden Sie online auf www.about.puma.com.
- PUMA SE Börsenkürzel:
Reuters: PUMG.DE, Bloomberg: PUM GY,
Börse Frankfurt: ISIN: DE0006969603 – WKN: 696960

Anmerkungen hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen:

Dieses Dokument enthält Aussagen über die künftige Geschäftsentwicklung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements. Sie unterliegen gewissen Risiken und Schwankungen wie oben und in anderen Veröffentlichungen beschrieben, insbesondere im Kapitel Risiko- und Chancenmanagement des Konzernlageberichts. Sollten diese Erwartungen und Annahmen nicht zutreffen oder unvorhergesehene Risiken eintreten, können die tatsächlichen Finanzergebnisse von den erwarteten Entwicklungen erheblich abweichen. Wir übernehmen daher keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Prognosen.

PUMA

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit 70 Jahren stellt PUMA die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler der Welt her. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Kategorien gehören u.a. Fußball, Running und Training, Basketball, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit weltweit bekannten Designer-Labels und bringt damit innovative und dynamische Designkonzepte in die Welt des Sports. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und Dobotex. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 13.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland.